

Liebe Mitglieder,

in den vergangenen Wochen gab es offenbar in unserem Verein kontroverse Diskussionen zur Nutzung des Springplatzes:

Hierzu hat der Vorstand folgende Überlegungen angestellt:

Die Anzahl der Springreiter, die auch an Turnieren teilnehmen, hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Das ist natürlich erfreulich, führt aber wegen der bei uns in den letzten Jahren praktizierten Mehrfachnutzung des Springplatzes in den Sommermonaten zu Trainingsengpässen bei den Betroffenen. Während die Dressurreiter theoretisch in zwei Hallen und auf 3 Plätzen trainieren können, teilen sich die Springreiter bei schönem Wetter den Springplatz mit Dressurreitern und Longierern.

Um die Trainingsmöglichkeiten der Springreiter zu verbessern, weisen wir auf folgendes hin:

- Der Springplatz steht vorrangig den Springreitern zu Trainingszwecken zur Verfügung
- Sofern Dressurunterricht wegen schönen Wetters nicht in der Halle stattfinden soll, ist der Dressurplatz zu nutzen
- Alle anderen haben die Möglichkeit auf dem Abreiteplatz zu reiten bzw. unter Einhaltung der bekannten Einschränkungen auch zu longieren.
- Da zur Zeit die kleine Halle wegen der Bauarbeiten noch gesperrt ist, darf ab sofort auch in der großen Halle longiert werden, falls der Boden des Abreiteplatz zu trocken ist

Der Vorstand weist zudem daraufhin, dass es einem Springreiter aus bekannten Gründen nahezu unmöglich ist, alleine zu trainieren. Es hat daher nichts mit Privatunterricht zu tun, wenn eine Begleitperson anwesend ist, um die Hindernisse auf, rauf oder runter zu bauen und das Training zu koordinieren. Es ist auch nichts dagegen einzuwenden, wenn sich mehrere Mitglieder zum gemeinsamen Training verabreden.

Im übrigen würden wir es seitens des Vorstandes sehr begrüßen, wenn alle Anlagennutzer mehr miteinander reden. Dadurch ließen sich sicherlich viele Irritationen auch ohne Eingreifen des Vorstandes bereits im Vorhinein klären.

16. 05. 2016

Der Vorstand